Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 29 (1935)
Heft: 2

Nachruf: Zur Chronik : Militärisches, Aufrüstung und Abrüstung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Bulgarien werden neun Prozeſſe gegen Soldaten gemeldet, welche des Antimilitarismus, Antifaſchismus, Kommunismus beſchuldigt werden, angeblich 580 an Zahl, mit ſchweren Verurteilungen. (Sollte es ſich vielleicht um den ſchon gemeldeten Prozeß handeln? Die Berichte ſind oft ungenau.)

Die amerikaniſche Senatskommiſſion für die Unterſuchung der Verhältniſſe in der *Rüſtungsinduſtrie* (Nye-Kommiſſion) bringt immer neue Skandale ans Licht.

In Genf tagt als Teil der Abrüſtungskonferenz eine *Kommiſſion* für die Bekämpfung der privaten *Rüſtungsinduſtrie*.

Es ſtehen ſich ein radikalerer Vorſchlag der Vereinigten Staaten und ein temperierter Englands gegenüber. Ein andermal mehr davon.

In *Rumänien* wird der Skandal der von den Skodawerken ausgegangenen Beſtechungen wieder aktuell.

Zwei berühmte Vermehrer der Kriegsmittel ſind geſtorben: nach Profeſſor *Haber*, der Erfinder der Gewinnung des Stickſtoffes aus der Luft, ohne welche Deutſchland den Krieg nicht hätte „durchhalten" können, und einer der Patrone des Gaskrieges, nun auch Profeſſor *Junkers*, der Erfinder des berühmten Flugzeugs. Beide haben offenbar an ihrer ſchwarzen Magie wenig Freude erlebt. Haber hatte, als Jude, ſogar ſeinen Lehrſtuhl verloren und iſt als Emigrant geſtorben. Man kann nicht ſagen, daß ihm das Schickſal damit Unrecht getan habe. Zum Widerwärtigſten, was es gibt, gehören Juden, die in fremdem Nationalismus machen.

Welch ein anderer Mann war *Ludwig Bauer*, der langjährige Verfaſſer der Leitartikel der Baſler „Nationalzeitung", welche dieſer ein internationales Anſehen verliehen. Von Geburt Oeſterreicher und Jude, hat er damit unſer Land zur Arbeitsſtätte gemacht, ohne ſich übrigens je in ſpezifiſch ſchweizeriſche Angelegenheiten einzumiſchen. Sein ganzes Denken und Wollen war auf ein geeinigtes und befriedetes Europa gerichtet. Er war dabei ein Menſch von „geſtern", inſofern er nicht geſonnen war, einige große Errungenſchaften der letzten Jahrhunderte wie Humanität, Liberalismus (im tieferen Sinn), Demokratie, Sozialismus an gewiſſe neue Loſungen preiszugeben. Es verſteht ſich darum von ſelbſt, daß er während des Krieges mit ſeinen Sympathien nicht auf der Seite der Zentralmächte und ſpäter nicht auf der Seite der faſchiſtiſchen und nationalſozialiſtiſchen Diktaturen ſtand. Dagegen war er für den Sozialismus voll Verſtändnis und neigte ihm innerlich wohl am meiſten zu. Das Schönſte, was ich von ihm weiß und überhaupt gerade in dieſen Zeiten etwas ſehr Koſtbares, iſt das Vermächtnis, das er ſeinem Freunde Emil Ludwig gab, als dieſer den Sterbenden um ein ſolches bat: *„In den moraliſchen Grundſätzen nicht nachgeben! Beim erſten Schritt iſt man verloren!"* Einen ſolchen Mann ſieht man nicht gern ſcheiden.

III. Soziales, Sozialismus und Kommunismus. 1. Der kürzlich ſtattgehabte *Sowjet-Kongreß* hat ausführlich über den ſozialiſtiſchen Aufbau und über die Sowjet-Armee verhandelt (letzteres beſonders im Hinblick auf Japan), ein darauf folgender *Kolchoſenkongreß* über den Stand der landwirtſchaftlichen Kollektivierung.

Bei einem Wahlkampf in *Wavertree* in England hat Randolf Churchill, der Sohn und Enkel der berühmten gleichnamigen Staatsmänner, als konſervativer Oppoſitionskandidat einen großen Erfolg davongetragen. Infolge dieſer Spaltung wurde der *Arbeiterkandidat* gewählt.

In *Belgien* hat der Kampf um den „Arbeitsplan" *Hendrik de Mans* neu eingeſetzt. Es iſt zur Prüfung der von ihm aufgeworfenen Probleme eine „Nationale Arbeitskommiſſion" eingeſetzt worden, die beinahe zur Hälfte aus Sozialiſten (aber ohne de Man) zuſammengeſetzt iſt.

2. *Rußland* und die *Vereinigten Staaten* ſind ſtändige Mitglieder des Internationalen Arbeitsamtes geworden.

In *Frankreich* wird die Arbeitsloſigkeit energiſcher bekämpft — wohl auch auf Koſten der Emigranten. Das Parlament behandelt die Deflations- und Infla-